

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 224 vom 28. September 2022

Sportlerehrung 2022 im Sportzentrum Bürgermeister-Ertl-Straße

Auszeichnungen, Gespräche und Beisammensein

Nach einem Jahr Pause lud die Stadt Puchheim dieses Jahr wieder verdiente Sportlerinnen und Sportler, Trainer:innen, Funktionär:innen und viele ehrenamtlich Helfende zur alljährlichen Sportlerehrung am 16. September in die Sporthalle im Sportzentrum an der Bürgermeister-Ertl-Straße ein.

Nach einer musikalischen Eröffnung durch das Musik-Trio „Once A Week“, welches die gesamte Veranstaltung begleitete, begrüßte Erster Bürgermeister Norbert Seidl alle zu Ehrenden und die weiteren Gäste. Ein weiteres Grußwort richtete Sportreferent Rainer Zöllner an die Anwesenden.

Für den nächsten Programmpunkt, ein Gespräch zum Thema Inklusion im Sport, hatte Erster Bürgermeister Norbert Seidl drei Gäste eingeladen: Neben Sandra Büchler, deren Sohn schon länger in einer Inklusionsmannschaft im 1. SC Gröbenzell Fußball spielt, waren auch Rosa Amelia Anaya-Rodríguez, Vorsitzende des Behindertenbeirats Puchheim, und Florian Schütze vom

VbA – Selbstbestimmt Leben e.V. ins Sportzentrum gekommen. Zuerst erzählte Rosa Amelia Anaya-Rodríguez, wie sie zum Sport gekommen ist. Viele Jahre lang war sie sehr erfolgreich im Dressurreiten, auch wenn der Weg nicht immer einfach war. So seien Sportler:innen mit Behinderung oft auf die Hilfe anderer angewiesen. Das bestätigte auch Sandra Büchler, deren Sohn seit 2017 im 1. SC Gröbenzell aktiv sei. Darüber hinaus betonte sie, wie wichtig Sport nicht zuletzt auch für das Selbstvertrauen der Sportler:innen sei. Florian Schütze berichtete im Anschluss von einem neugegründeten Verein der Pfennigparade, der sich ganz speziell um Inklusion im Sport kümmern werde.

Die Gesprächsteilnehmenden waren sich einig, dass die Vereine für solche Angebote noch offener werden müssten und dass es viel mehr Angebote bräuhete. Sport könne Brücken bauen und ermöglichen, dass Beeinträchtigungen und Behinderungen keine große



Rolle mehr spielen würden.

Nach der feierlichen Verleihung der Urkunden und Preise an die Sportlerinnen und Sportler ehrte die Stadt auch einige Trainer:innen, Übungsleiter:innen und langjährige ehrenamtlich Helfende der Vereine. Der offizielle Teil endete schließlich mit einem unterhaltsamen kurzen Olympia-Quiz, bei dem Volker Heydkamp vom Tennis-Club Puchheim, der dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen feierte, gegen drei Personen aus dem Publikum antrat.

Anschließend lud die Stadt zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank ein.

Für das Catering war ein Food-

truck vor der Halle aufgestellt worden. **Fotos: Stadt Puchheim**



Neubürgerempfang – Informationen rund um Puchheim

Am Mittwoch, 12. Oktober 2022, um 18 Uhr lädt Erster Bürgermeister Norbert Seidl alle neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger zum Neubürgerempfang in das Puchheimer

Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Str. 2, ein. Sie erhalten dort allgemeine und interessante Informationen rund um die Stadt Puchheim.



Erfolgreiche Nachhilfe vom Original

Gemeinsam zur besseren Note!

- ✓ Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen
- ✓ Günstige Preise, keine Mindestanmeldedauer
- ✓ Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Lassen Sie sich beraten:
089 / 800 76 667

Puchheim • Lochhauser Straße 13a • www.schuelerhilfe.de/puchheim



HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten? Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter
Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di. & Do.:	09:00 – 13:00 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Mi. & Fr.:	08:00 – 16:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de



Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Danke für zehn intensive und spannende Jahre

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

am 15. September 2012 trat ich mein Amt als Erster Bürgermeister der Stadt Puchheim an. Das sind jetzt genau zehn Jahre, in denen ich hier arbeiten und gestalten durfte. Und ich kann für diese zehn Jahre vor allem eines sagen: Danke!

Bürgermeister in einer lebendigen und liebenswerten Stadt wie Puchheim zu sein, ist eine sehr spannende und anspruchsvolle Aufgabe, aber auch eine erfüllende Arbeit, da die Puchheimerinnen und Puchheimer eine aufgeschlossene und verantwortungsbewusste Gemeinschaft bilden und mit vielen Ideen und mutigen Entscheidungen ihr Umfeld so gestalten wollen, dass alle hier Lebenden und die nächsten Generationen gut miteinander auskommen können. Das ist eine gute Grundlage, auf der man die Selbstverwaltung der Gemeinde organisieren kann.

So ein Jubiläum ist natürlich auch ein Anlass, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Was hat man sich vorgenommen, was hat man davon geschafft, was ist offengeblieben? Wenn ich die Jahresberichte und Fotostrecken durchblättere, ergibt sich doch für diese im Flug vorbeigegangene Dekade eine Fülle von Ereignissen.

Vor allem Kindertagesstätten, Schulerweiterungen, Jugendzentrum, Skaterplatz und Bibliothek belegen, dass Kinder und Jugendliche von Anfang an im Fokus meiner Tätigkeit standen, und dies durch das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ auch zum Ausdruck gekommen ist.

Wohnungspolitik wurde durch die zum Verkauf anstehenden GBW-Immobilien 2012 zu einer ersten Bewährungsprobe und führte im Folgenden über die städtebaulichen Maßnahmen in



der Planie auch zur Gründung der Städtischen Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim mbH WEP. Mietspiegel, Mietpreisbremse, Zweckentfremdungssatzung flankieren das Bemühen, hier im Einflussbereich der Metropole für breite Gesellschaftsschichten Wohnen zu ermöglichen.

Viele Bausteine sind dazugekommen, die vor allem das Zusammenleben und Miteinander fördern sollen. Das beginnt beim Volksfest und Stadtfest und zieht sich über Dialogveranstaltungen bis hin zum Projekt Stadtbee-

gegenseitig respektieren und Neues kennenlernen, sind für mich die Grundpfeiler einer demokratischen Gesellschaft, für die ich mich einsetzen will. Ein paar Eigenheiten bringt man als Bürgermeister natürlich auch mit: Ich wollte ein neues Logo für Puchheim, einen moderneren Außenauftritt und die eine oder andere Neumöblierung.

Um abzuschätzen, was man nicht geschafft hat, kann man sich das eigene Wahlprogramm durchlesen. Da bleiben zum Beispiel Stadtmitte, Energiewende, Bahnsteige oder Radwegeverbindungen offen. Klar sind hier Erfolge erzielt worden und Wege eingeschlagen, aber ich habe mir zum Start meiner Bürgermeisterzeit schon vorgestellt, dass wir in diesen Bereichen deutlich weiter vorankommen.

Einerseits dauern Projekte sehr lange, weil sie mit vielen Akteur:innen abgestimmt werden müssen, zum Beispiel Böhmerweiher, oder sie finden keine Akzeptanz in

der Bürgerschaft, zum Beispiel Geothermie. Zum anderen ist man nicht Herr des Verfahrens, zum Beispiel Bahnsteig, oder andere Aufgaben drängen sich vor und blockieren, zum Beispiel Corona als Bremse der Stadtmitte. Aber es bleiben ja noch vier Jahre.

In meiner 35-jährigen Berufszeit waren diese zehn Jahre Bürgermeister eindeutig die intensivsten, spannendsten und besten Jahre. Dazu haben ganz viele Menschen beigetragen: Stadtverwaltung, Stadtrat, meine Familie und vor allem Sie, liebe Puchheimerinnen und Puchheimer. Ich sage gerne Danke dafür, dass ich für Sie, mit Ihnen und durch Ihre Unterstützung hier in Puchheim arbeiten und gestalten konnte und kann.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

PUCHHEIMS PULS – Vorschläge noch bis Ende Oktober möglich



Unter dem Titel „PUCHHEIMS PULS“ vergibt die Stadt Puchheim auch im Jahr 2022 wieder einen Preis für außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement. Die Auszeichnung wird in drei Kategorien vergeben: Ehrenamt,

Alltag, Beruf & Betrieb. Pro Jahr stehen 2.000 Euro für PUCHHEIMS PULS zur Verfügung. Vorschläge können bis Montag, 31. Oktober 2022, bei Isabell Wipiejewski, Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim oder per E-Mail an isabell.wipiejewski@puchheim.de eingereicht werden. Weitere Informationen zur Ausschreibung und den bisherigen Preisträger:innen sind erhältlich auf der Internetseite der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de oder unter Telefon 089/80098-160.

Neues Beratungsangebot in Puchheim – EUTB

Beratung für Menschen mit Behinderungen durch die EUTB: Einmal monatlich bietet die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in der Rathausaußenstelle in der Boschstraße 1 ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, für von Behinderung bedrohte Menschen sowie für deren Angehörige an. Die nächsten Beratungstermine finden jeweils montags statt am 10. Oktober, 14. November und 5. Dezember, von 9 bis 11 Uhr, in der Boschstraße 1, Puchheim. Um Anmeldung zu den Terminen wird unter der Telefonnummer 089/80098-527 gebeten.

Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt: Dienstag, 4. Oktober, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
Behindertenbeirat: Montag, 10. Oktober, 17 Uhr, Wohnpark Roggenstein
Kultur- und Sportausschuss: Montag, 10. Oktober, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Sozialausschuss: Montag, 17. Oktober, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
Finanz- und Wirtschaftsausschuss: Mittwoch, 19. Oktober, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
Stadtrat: Dienstag, 25. Oktober, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: pressestelle@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung für den Teil

„Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 23. September 2022 veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am

26. Oktober 2022

Anzeigenschluss: 17. Oktober 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Autorenlesung

Am 30. September kommt Kaspar Panizza für eine Autorenlesung aus seinem neu erschienenen Kriminalroman „Fischkatze“ in die Stadtbibliothek. Die Lesung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro, es besteht freie Platzwahl. Restkarten können in der Stadtbibliothek zu den Öffnungszeiten erworben werden.

Puchheimer Leserpreis 2022

Stimmen Sie noch bis zum 31. Oktober für Ihren Favoriten ab! Nach den Lesungen für den Puchheimer Leserpreis, bei denen Laura Cwiertnia, Anika Domainko, Franziska Fischer und Fatma Aydemir ihre Werke in der Stadtbibliothek präsentierten, können alle Puchheimerinnen und Puchheimer noch bis zum 31. Oktober 2022 für ihren Favoriten abstimmen.

Unter allen Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost. Neben Gutscheinen für die Buchhandlung Bräunling und weiteren Sachpreisen ist der Hauptgewinn eine Reise nach Leipzig mit Eintritt für die Leipziger Buchmesse 2023.

Abstimmungskarten und Abstimmungsboxen stehen im Puchheimer Rathaus, der Puchheimer Stadtbibliothek,

der Buchhandlung Bräunling und der Metzgerei Grüner's in Puchheim-Ort bereit. Auch online kann unter www.puchheim-mitgestalten.de an der Abstimmung teilgenommen werden. Am 8. November 2022 wird der Preis, der mit 5.000 Euro dotiert ist, im Puchheimer Kulturzentrum PUC verliehen.

Weitere Informationen zum Puchheimer Leserpreis



2022 sind auf der städtischen Webseite unter www.puchheim.de/puchheimer-leserpreis erhältlich.

Ferienbetreuung

Basteln, toben, neue Freunde finden: In den Herbstferien findet wieder die Ferienbetreuung des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. in Kooperation mit der Stadt Puchheim statt. Puchheimer Grundschüler:innen können bis zum 9. Oktober 2022 angemeldet werden. Formulare auf der Homepage www.sozialdienst-puchheim.de oder in der Geschäftsstelle, Aubinger Weg 10.

Saatkrähen in Puchheim – Ornithologische Begleituntersuchung 2022 ist fertiggestellt

Seit 2008 gibt es in Puchheim eine Saatkrähenkolonie am Schopflachwäldchen und am Friedhof im Schopflach. Seit 2011 werden verschiedene Vergrämuungsmaßnahmen durchgeführt, um den durch die Saatkrähen verursachten Lärm und Schmutz, der von den Bewohner:innen der angrenzenden Wohnbebauung und Besucher:innen des Friedhofs als störend wahrgenommen wird, zu reduzie-

ren. Die Vergrämuungsmaßnahmen für diese Saatkrähen-Brutsaison sind beendet. Die Entwicklung der Saatkrähenbrutkolonie wird jedes Jahr in einer ornithologischen Begleituntersuchung zusammengefasst.

Um das „Saatkrähenmanagement“ zu optimieren, arbeiten die Kommunen Eichenau, Olching, Germering, Gilching, Gröbenzell und Puchheim eng zusammen.

Auch die ornithologische Begleituntersuchung beschreibt die Entwicklung im gesamten Bereich. Für den Bereich der Stadt Puchheim wurde daher eine Kurzfassung erstellt. Die Ergebnisse finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de. Selbstverständlich können Sie dort auch die gesamte Begleituntersuchung einsehen.

Foto: Stadt



Aktionswochen „Lange Woche der Demokratie“ – Programm vom 27. September bis 15. Oktober 2022

Über Demokratie ins Gespräch kommen, ist Ziel der Puchheimer „Langen Woche der Demokratie“ ab dem 27. September. Verschiedene Veranstaltungen laden dazu ein, sich zu vielfältigen Themen rund um Politik und Demokratie auszutauschen und miteinander zu reden.



Dienstag, 27. September.
19 Uhr: Lesung MittenDRIN. Tradition, Aufbruch, ein Hauch von Freiheit. Buchhandlung Bräunling.

Samstag, 1. Oktober.
14 bis 17 Uhr: Interkultureller Spielesamstag für Groß und Klein. Spielplatz auf der Kennedywiese.
18 Uhr: Kneipenquiz. Das Kaffeehaus Puchheim, Am Grünen Markt 1.

Sonntag, 2. Oktober.
10.30 Uhr: Ökum. Erntedankgottesdienst Biolandhof Unglert, Alte Bahnhofstr. 12.

Dienstag, 4. Oktober.
17.30 Uhr: Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt. Rathaus, Sitzungssaal.

Mittwoch, 5. Oktober.
Besuch der Redaktion der Süddeutschen Zeitung Fürstfeldbruck im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC –

Bürgermeister vor Ort“. Nicht-öffentlicher Termin.

Donnerstag, 6. Oktober.
Kinder- und Jugendsprechstunde mit Bürgermeister Norbert Seidl. Gernerplatz.
18 Uhr: Konstituierende Sitzung Bürgerbeteiligungsrat. Puchheimer Rathaus, Sitzungssaal.

Freitag, 7. Oktober.
Runder Tisch mit den Puchheimer Schülersprecher:innen im Puchheimer Rathaus. Nicht-öffentlicher Termin.

18 Uhr: Lesung und Ausstellung Permanente Demokratie: Kurt Eisner und Wilhelm Hoegner. Stadtbibliothek Puchheim.

Samstag, 8. Oktober.
10 Uhr: Infostand Amnesty International am Puchheimer Wochenmarkt. Am Grünen Markt.

Sonntag, 9. Oktober.
10 bis 17 Uhr: „Familien in Aktion“ – Familienbildungsmesse, vielseitiges Programm. Kulturzentrum PUC.

Montag, 10. Oktober.
17.30 Uhr: Kultur- und Sportausschuss. Puchheimer Rathaus, Sitzungssaal.

Dienstag, 11. Oktober.
Besuch Amtsgericht Fürstfeldbruck im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“. Nicht-öffentlicher Termin.

18 bis 19 Uhr: Einweihung Nord-Süd-Tor. S-Bahnhof Puchheim, Bahnhofplatz Nordseite.

19.30 Uhr: Podiumsdiskussion zum Thema „Weniger ist Mehr – for Future“. 30 Jahre Rio-Konferenz und Nord-Süd-Mahnmal. Katholisches Pfarrzentrum St. Josef.

Mittwoch, 12. Oktober.
18 Uhr: Neubürgerempfang. Puchheimer Kulturzentrum PUC.

Donnerstag, 13. Oktober.
17 bis 18 Uhr: Bürgersprechstunde online. Zugang über die Plattform „GoToMeeting“, weitere Infos und Zuganglink unter www.puchheim.de.

Freitag, 14. Oktober.
Podcast-Workshop „KLASSE Job: Raus aus der Schule - Rein in die Wirtschaft!“. Nicht-öffentlicher Termin.

18 Uhr: Jugendbeiratssitzung mit Bürgermeister Norbert Seidl. Jugendzentrum STAMPS, Adenauerstraße 2.

Samstag, 15. Oktober.
Zukunftswerkstatt „Kinderfreundliche Kommune Puchheim“ im STAMPS. Nicht-öffentlicher Termin.

In der Stadtbibliothek gibt es einen Thementisch rund um Demokratie und Politik. Auf der städtischen Beteiligungsplattform www.puchheim-mitgestalten.de findet vom 3. bis 15. Oktober 2022 eine Umfrage statt, an der alle Puchheimer Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können. Weitere Informationen zur Woche der Demokratie finden Sie auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de.

Dezentrale raumluftechnische Anlagen – Pünktlich zu Schulbeginn fertiggestellt

Aufgrund der Corona-Pandemie hatte der Stadtrat der Stadt Puchheim im Herbst 2021 die Aufrüstung der Grundschule am Gernerplatz, der Grundschule Süd sowie der Horteinrichtungen Abenteuerland und Mogli mit dezentralen raumluftechnischen Anlagen im Rahmen des Infektionsschutzes beschlossen.

Nach einer umfangreichen und detaillierten Planungsphase unter der Projektleitung von Patricia Stieglbauer vom städtischen Hochbau-



Mingshang Gao (r.) vom städtischen Hochbauamt erläutert Norbert Seidl in der Grundschule am Gernerplatz die Funktionsweise der neuen raumluftechnischen Anlagen. FOTO: STADT

amt und dem Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Planung München GmbH gelang es, die Baumaßnahmen während der Sommerferien 2022 erfolgreich umzusetzen.

In den Einrichtungen wurden innerhalb von sechs Wochen insgesamt 49 Geräte installiert.

Einige Fenster wurden umgebaut und zahlreiche Kernbohrungen durch die Außenwände erstellt, um die Lüftungsrohre der Geräte durch die Fassade führen zu können.

Die vom Stadtrat genehmigten Gesamtkosten in Höhe von rund 1,6 Millionen Euro konnten trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges eingehalten beziehungsweise unterschritten werden.

Der Stadt Puchheim liegt zudem eine Bewilligung der Bundesförderung für coronagerechte stationäre raumluftechnische Anlagen vor, sodass die Gesamtkosten nicht von der Stadt allein getragen werden müssen.

Puchheimer Saatgutbibliothek – Saatgutsprechstunde am Freitag, 30. September

Jetzt ist Erntezeit für zahlreiche Gemüsesorten und damit der richtige Zeitpunkt gekommen, eigenes Saatgut zu gewinnen, das dann im nächsten Jahr wieder für den Anbau von Gemüse verwendet werden kann. In der Regel fällt viel mehr Saatgut an, als Sie selbst im nächsten Jahr benötigen.

Das überschüssige Saatgut können Sie zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Puchheim für die Saatgutbi-

bliothek abgeben und damit anderen eine Freude bereiten.

Seit April dieses Jahres gibt es die Puchheimer Saatgutbibliothek, bei der Sie Saatgut abgeben und / oder mitnehmen können. Das Projekt, das von Umweltbeirat und Umweltamt initiiert wurde, ist ein Beitrag der Stadt zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt.

Das Hauptaugenmerk liegt in diesem Fall auf dem Erhalt

alter Gemüsesorten. Diese Vielfalt ist stark bedroht; rund drei Viertel der Gemüsesorten und Nahrungspflanzen weltweit sind bereits verschwunden!

Machen Sie also mit und ernten Sie ihr eigenes Saatgut! Wie das geht und was Sie dabei beachten müssen, erfahren Sie bei der Saatgutsprechstunde am Freitag, 30. September 2022, von 15 bis 18 Uhr in der Puchheimer Stadtbibliothek, Poststraße 4.

Iris Sprenger, Mitinitiatorin der Saatgutbibliothek und Vorsitzende des Vereins für Gartenbau und Landespflege in Puchheim, erklärt Ihnen, worauf es ankommt. Alternativ können Sie Wissenswerte auf dem Faltblatt „Puchheimer Saatgutbibliothek“ nachlesen, das in der Stadtbibliothek und im Rathaus ausliegt sowie als PDF-Datei unter www.puchheim.de/saatgutbibliothek heruntergeladen werden kann.

Doch nicht nur Gemüse und Saatgut können geerntet werden, auch einige zu groß gewordene Stauden, wie z.B. die im Frühjahr blühenden Stauden wie Bart-Iris, Grasnelke oder manche Storchnabel-Arten, können jetzt geteilt werden. Beim diesjährigen Puchheimer Ökomarkt bestand auch die Möglichkeit, die übrigen Stauden zum Pflanzenflohmarkt des Bund Naturschutz mitzubringen.

Musikschule Puchheim – Herbstkonzert mit Elternbeiratswahl

Am Sonntag, 23. Oktober, ist es wieder soweit. Schülerinnen und Schüler der Musikschule spielen um 11.30 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC auf und präsentieren ihre neuen Stücke. Alle drei Jahre wird zudem in der Musikschule ein neuer Elternbeirat gewählt und beim Herbstkon-



zert vorgestellt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Wer Spaß an Musik und ehrenamtlichem Engagement hat, kann sich gerne bei der örtlichen Leitung Ines Neuland unter ines.neuland@puchheim.de informieren. Foto: Musikschule

Stadtbibliothek – Halloween für Kinder

Am Montag, 31. Oktober 2022, findet von 13 bis 16 Uhr eine Halloweenveranstaltung in der Stadtbibliothek Puchheim statt. Die Veranstaltung ist für Kinder ab vier Jahren. Es gibt verschiedene Stationen wie beispielsweise Malen mit Leuchtfarben oder ein „Augapfel-Rennen“. Darüber hinaus wird der Kulturverein Puchheim in der Stadtbibliothek ein Kinderschminken anbieten. Gerne können die Teilnehmer:innen auch verkleidet kommen. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an bibliothek@puchheim.de, unter der Telefonnummer 089/80098-115 oder persönlich in der Bibliothek.

Fundsachen bei der Stadt umgehend geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. Juli bis zum 31. August 2022 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Im Juli:
Damenrad „Staiger“ 28 Zoll, blau;
Damenjacke „Zero“, schwarz;
Brille, Gestell Metall,

schwarz;
Brosche mit Stein, goldfarben;
zwei Kapuzenpullover, weiß / schwarz;
zwei Jacken mit Zipper, weiß / schwarz;
Damenjacke, Fleece, beige;
Aktenkoffer, Leder, schwarz;
Geldbeutel mit Herz, schwarz / silberfarben;
Damengeldbörse, Leder, rot;
Damenrad „Diamant“, türkis;
AirPod Case ohne Kopfhörer, altrosa;
Herrenrad „Bulls“, 28 Zoll, blau;

Gliederarmband mit Kugeln, silberfarben;
Mopedschlüssel mit Anhänger, schwarz/gelb;
Damenrad „Pegasus“, 21 Gänge, silberfarben / schwarz;
Klapprad; zwei Schlüssel mit Anhänger (Herz), schwarz / weiß.

Im August:
Herrenrad, 21 Gänge, 28 Zoll, grün/pink;
Damenrad „Triumph“, 28 Zoll, hellblau;
Herrengeldbörse, Leder, schwarz;
Damengeldbörse, „Luis Vuitton“, grau;

fünf Schlüssel mit Band (LRA München), blau;
ein Schlüssel mit Band, schwarz;
Herrenrad „KTM“, 27 Gänge, 28 Zoll, schwarz/weiß;
Herrenjacke, (Tracht), Wolle, Gr. S, anthrazit;
Herrenrad „SIRUS“, 28 Zoll, rosa/pink;
zwei Schlüssel mit Anhänger (Maus), grau;
zwei Schlüssel mit Anhänger (Ball), gelb.
Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

Werkstatt im Rahmen der „Kinderfreundlichen Kommune“ – Erarbeitung von Leitlinien

Im Rahmen des Programms „Kinderfreundliche Kommune“ nahmen 16 Mitarbeiter:innen aus verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung Puchheim am 5. und 6. Juli an einem zweitägigen internen Verwaltungsworkshop im Puchheimer Kulturzentrum PUC zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Puchheim teil. Unter Leitung der beiden externen Referent:innen Berit Nissen vom Institut für partizipative Prozesse und Trainings (IPPT) in Berlin und Clemens Klikar vom Büro „stadt.menschen.berlin“ wurden zunächst rechtliche

Grundlagen sowie die verschiedenen Stufen von Beteiligung geklärt. Martina Lehmann, Projektkoordinatorin Kinderfreundliche Kommune Stadt Puchheim, und Florian Lux, Leiter des Jugendzentrums, stellten gelungene Beteiligungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen vor. Als Paradebeispiele wurden der Neubau der Skateranlage sowie die Beteiligung von Schüler:innen zum Umbau der Schulhöfe der Grundschule Süd und der Laurenzer Grundschule genannt.

Am zweiten Workshop-Tag ging es ganz konkret um die Entwicklung von Leitlinien

zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie einer ämterübergreifenden Checkliste für Beteiligungsprojekte. Die zahlreichen konstruktiven Rückmeldungen werden nun in die Entwürfe eingearbeitet und dann einem Praxis-Test unterzogen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer:innen zum Workshop waren durchweg sehr positiv. Die beiden Referent:innen lobten die ausgesprochen gute Arbeitsatmosphäre und den wertschätzenden Umgang der Teilnehmer:innen miteinander.

Im Oktober folgt der zwei-



te Teil des Workshops. Ziel dieses Prozesses ist es, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Verwaltungshandeln der Stadt Puchheim fest zu verankern

sowie Abläufe und Verfahren festzulegen, die den einzelnen Fachabteilungen die Planung und Durchführung von Beteiligungsprojekten erleichtern. **Foto: Stadt**

Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim – Vorschläge bei der Stadt einreichen

Bürgerbeteiligung in der Stadt Puchheim ist der bereichernde Austausch zwischen Stadtrat, Stadtverwaltung und den Menschen, die in Puchheim leben und arbeiten. Zur Förderung der Beteiligungskultur hat der Stadtrat im Oktober 2021 „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim“ verabschiedet. Diese Leitlinien sollen allen Teilen der Stadtgesellschaft Orientierung geben, wann und in welcher Form Bürgerbeteiligung als Instrument sinnvoll einzusetzen ist.

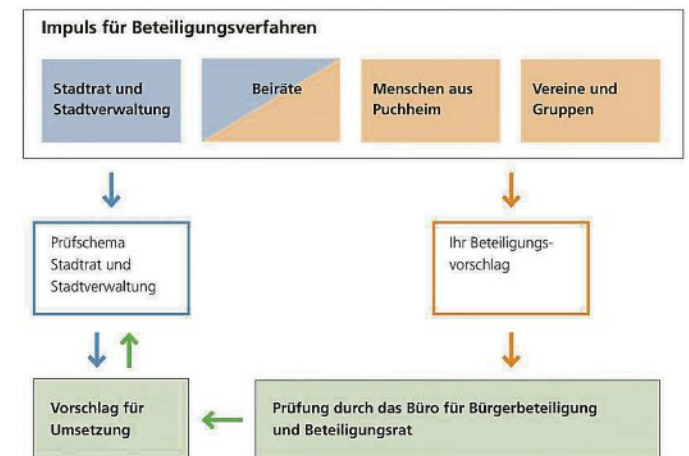
Zentraler Bestandteil der Leitlinien ist ein Prüf- und Ablaufschema für Bürgerbeteiligungsverfahren. Das Schema sieht die Anregung von Bürgerbeteiligungsverfahren von zwei Seiten vor: Stadtrat, Beiräte und Stadtverwaltung auf der einen Seite und alle Men-

sch, die in Puchheim leben und arbeiten, Gruppen und Vereine auf der anderen Seite. Bürgerinnen und Bürger, Gruppen und Vereine erhalten im Zuge der Umsetzung der Leitlinien die Möglichkeit, selbst Anregungen für Bürgerbeteiligungsverfahren bei der Stadt einzureichen.

Zum Einbringen eines Vorschlags steht auf der Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/buergerbeteiligung ein Formular bereit. Alternativ kann auch die städtische Beteiligungsplattform www.puchheim-mitgestalten.de genutzt werden. Vorschläge müssen mindestens folgende Angaben enthalten: Beschreibung des Anliegens, Beschreibung des Betroffenenkreises durch das Anliegen und Nennung einer Kontaktmöglichkeit. Die Vor-

schläge werden auf der Website der Stadt Puchheim gesammelt und alle drei Monate durch einen Beteiligungsrat geprüft und aufbereitet.

Der Beteiligungsrat ist ein mit ehrenamtlich tätigen Bürger:innen besetztes Gremium. Er besteht aus neun Puchheimer:innen, von denen vier Personen per Zufallsziehung aus dem Einwohnermelderegister ermittelt wurden und fünf Personen, die sich aktiv beworben haben. In den Bürgerbeteiligungsrat berufen wurden für die Amtszeit vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2024 Rosa Bürck, Wolfgang Fischer, Patricia Frytz, Michael Heidorn, Joachim Maier, Martin Späth, Matthias Spieß, Wolfgang Stagun und Renate Tietjens. Der Rat berät, für welche Vorschläge nach Anwendung des



Prüfschemas eine Bürgerbeteiligung angeregt werden sollte und formuliert diese als Sitzungsvorlage für den Stadtrat aus.

Die „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim“ können auf der Website der

Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/buergerbeteiligung als PDF-Dokument nachgelesen werden. Im Rathaus, den Außenstellen und in der Stadtbibliothek liegen sie in gedruckter Form als Broschüre aus. **Grafik: Stadt**

Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau in Puchheim – Bürgerinformation

Im Stadtgebiet Puchheim werden derzeit mehrere Telekommunikationsunternehmen für einen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau. In diesem Zusammenhang sind bei der Stadtverwaltung in den vergangenen Wochen verstärkt Anfragen eingegangen.

Im Rahmen der zweiten Markterkundung der Stadt Puchheim Ende 2020, die zur Teilnahme an der Gigabitrichtlinie (BayGibitR) des Freistaates Bayern zur Förderung des Breitbandausbaus erforderlich war, hatte zunächst kein Telekommunikationsunternehmen Interesse an einem eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in

Puchheim bekundet. Inzwischen sind mehrere Telekommunikationsunternehmen im Stadtgebiet unterwegs, um bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie den ansässigen Unternehmen für ihren eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau zu werben und neue Verträge abzuschließen.

Der freie Markt sieht vor, dass Telekommunikationsunternehmen jederzeit eigenwirtschaftlich ausbauen dürfen. Im Telekommunikationsgesetz ist die Nutzung von Verkehrswegen für die den öffentlichen Zwecken dienenden Telekommunikationslinien verankert. Im Rahmen seiner Zustimmung

entscheidet der Wegebau- lastträger – in diesem Fall die Stadt Puchheim – über das „Wie“ der unentgeltlichen Nutzung von Verkehrswegen für Telekommunikationslinien, jedoch nicht über das „Ob“.

Die Stadtverwaltung Puchheim ist bemüht, diese Telekommunikationsunternehmen an einem „Runden Tisch“ von einem koordinierten Ausbau zu überzeugen. Aufeinanderfolgende Bauarbeiten durch wiederholte Eingriffe in den Straßenkörper im Rahmen der Verlegung von Glasfaserleerrohren der verschiedenen Anbieter liegen nicht im öffentlichen Interesse. Es ist daher

ein großes Anliegen der Stadt, dass die Behinderungen und Beeinträchtigungen

der Bürger:innen auf ein Mindestmaß reduziert werden.



Die Stadt Puchheim bildet aus

Am 1. September 2022 hat Nicolai Demharter seine dreijährige Ausbildung bei der Stadt Puchheim zum Verwaltungsfachangestellten begonnen. Ausbildungsleiterin ist Birgit Maier.

Ausgelernt hat Luc Anton. Er hat seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im August 2022 erfolgreich abgeschlossen und wurde anschließend im Bürgerbüro der Stadt Puchheim übernommen.

Die Stadt Puchheim wünscht ihnen viel Erfolg für ihren Ausbildungs- und Berufsweg!

Unser Foto zeigt: (v.l.): Luc Anton, Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl und Nicolai Demharter. **Foto: Stadt**

Bürgerbudget Puchheim-Ort – Abstimmungsergebnis

Das Bürgerbudget ist ein im Haushalt 2022 der Stadt Puchheim eingeplantes Budget von 15.000 Euro, mit dem Projekte und Ideen aus der Bürgerschaft umgesetzt werden sollen. Im Januar 2022 wurden insgesamt 40 Vorschläge für das Bürgerbudget Puchheim-Ort eingereicht. Eine Arbeitsgruppe hat die Vorschläge einer Sichtung unterzogen und unter anderem geprüft, ob die Vorschläge der Allgemeinheit dienen. 19 Vorschläge blieben nach der Sichtung übrig und konnten von den Puchheimerinnen und Puchheimern abgestimmt werden. Über den Abstimmungszeitraum vom 1. bis 30. Juni 2022 wurden 173 Stimmzettel mit insgesamt 822 Stimmen bei der Stadtverwaltung eingereicht. Das Ergebnis der Abstimmung lautet:

Platz 1: Gemeinschafts-Backhaus (124 Stimmen); Platz 2: Verschönerung Dorfbrunnen (91 Stimmen); Platz 3: Weihnachtsbeleuchtung (72 Stimmen); Platz 4: Trinkwasserbrunnen (70 Stimmen); Platz 5: Verweilbänke (69 Stimmen); Platz 6: Chill-ecke für Jugendliche (52 Stimmen); Platz 7: Kneipp-Armbecken (48 Stimmen); Platz 8: Tischtennisplatte (42 Stimmen); Platz 9: PitPat-Anlage (41 Stimmen); Platz 10: Riesenbank (39 Stimmen); Platz 11: Barfußpark (34 Stimmen); Platz 12: Bewegungspfad (29 Stimmen); Platz 13: Kleinmosaik, Wiesenbaden und Asphaltmuster (27 Stimmen); Platz 14: Kunstbauwagen (22 Stimmen); Platz 15: Wildzaun an der B2 (20 Stimmen); Platz 16: Klangweg (16 Stimmen); Platz 17: Bio-Gemeinschaftsgarten (15 Stimmen); Platz

18: Rast- und Grillplatz am Gröbenbach (9 Stimmen); Platz 19: Mobiler Treffpunkt (2 Stimmen).

Das Bürgerbudget wurde 2022 erstmalig als Pilotprojekt in Puchheim-Ort durchgeführt. Über die Umsetzung der Vorschläge entscheidet im Oktober 2022 der städtische Kultur- und Sozialausschuss. Es ist angedacht, die Vorschläge in absteigender Reihenfolge zu realisieren, so lange bis das Budget aufgebraucht ist. Weitere Informationen und Steckbriefe zu den einzelnen Vorschlägen finden Sie auf der städtischen Website unter www.puchheim.de/buergerbudget-puchheim-ort.

Die Stadtverwaltung dankt allen Puchheimerinnen und Puchheimern, die Vorschläge eingereicht und abgestimmt haben.



Ausgraben der Bäume am alten Standort.

FOTO: STADT

Baumschutz in Puchheim-Ort – Großbaumverpflanzung

Das Thema Baumschutz wird immer wichtiger. Daher hat die Stadt Puchheim entschieden, zwei große Ahornbäume mit einem Stammumfang von circa 136 Zentimetern und einer Höhe von circa zehn Metern zu erhalten und auf das benachbarte Grundstück nördlich der Laurenzer Grundschule zu verpflanzen. Ausgeführt wurde diese Maßnahme von einer Spezialfirma, die seit

1971 auf Großbaumverpflanzungen spezialisiert ist und bereits über 1,8 Millionen Bäume erfolgreich in ganz Europa verpflanzt hat.

Nach der Baumverpflanzung sind intensive Nachversorgung und Pflege entscheidend, um ein optimales Wiederauwachen des Baumes zu gewährleisten. Eine sichere Verankerung sorgt für die notwendige Stabilität, um ein op-

timales Anwachsen des verpflanzten Baumes zu gewährleisten.

Beim Kronenschnitt wird das Volumen der Baumkrone dem verringerten Wurzelwerk proportional angepasst, umso dem Baum optimale Anwachsbedingungen zu ermöglichen. Gerade in den ersten Jahren nach der Verpflanzung benötigen die Bäume dringend ausreichend Wasser.

Laurenzer Grundschule Puchheim-Ort – Vorstellung der Pläne nach Kinderbeteiligungsaktion

Die Laurenzer Grundschule in Puchheim-Ort wird in den nächsten Jahren grundlegend umgebaut. Im Rahmen dieser Baumaßnahme findet auch die Neugestaltung des Schulhofs statt. Da die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der „Kinderfreundlichen Kommune“ Stadt Puchheim groß geschrieben wird, fand bereits

am 19. Oktober 2021 eine Kinderbeteiligungsaktion mit der Projektkoordinatorin der Stadt Puchheim, Martina Lehmann, zum Umbau des Schulhofs statt. 16 Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klassen, die als Vertreter:innen ihrer Klassen an der Kinderbeteiligung teilnahmen, wurden gefragt: „Was wollt ihr auf eurem neu-

gestalteten Schulhof machen und was braucht ihr dazu?“

Von den Kindern genannt wurden Bedürfnisse wie Rennen, Klettern, Schaukeln, sich Verstecken und auch mal Chillen. Und was sie dazu brauchen, wussten die Kinder auch ganz genau: Sitzmöglichkeiten mit Sonnenschutz, freie Flächen, Bäume und Geräte zum Turnen, Klettern und Rutschen. Die schwierige Aufgabe, die verschiedenen Bedürfnisse in einem Entwurfsplan zu berücksichtigen, hat die Garten- und Landschaftsplanerin Eva Schneider vom Ingenieurbüro Wasner, bravourös gemeistert, wie sich bei der Vorstellung der Pläne zeigte.

Am 12. Juli 2022 wurde der Plan auch den Schülerinnen und Schülern präsentiert. Eva Schneider erklärte den Kindern den Entwurf und diese waren hellauf begeistert. Sie

freuen sich schon jetzt auf den Basketballkorb, das Fußballfeld, das Klettergerät, die Nestschaukel und die verschiedenen Sitzmöglichkeiten zum Ausruhen und Pause machen.

Für die Schüler, die Ende

des Schuljahres die Schule verlassen haben, bleibt der Trost, dass der Schulhof nach Fertigstellung außerhalb der Nutzungszeiten durch Schule und Hort wieder für die Öffentlichkeit geöffnet wird.

Foto: Stadt

VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR

seit über 20 Jahren
Musik Heckmann
 Service · Verleih · Verkauf

Unterricht & Musikinstrumente
www.musik-heckmann.de
 Telefon 08131 - 96583
 Südenstr. 20 · 85757 Karlsfeld

Laufend aktuelle Angebote

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung



Grundschule am Gernerplatz – Teilnahme am Coaching Schulverpflegung „Mit gutem Essen Schule machen“

Die Grundschule am Gernerplatz in Puchheim hat im Schuljahr 2021/2022 erfolgreich am Coaching Schulverpflegung „Mit gutem Essen Schule machen“ teilgenommen.

Das Coaching unterstützt Schulen in Bayern dabei, das Verpflegungsangebot zu verbessern und damit die Gesundheit und das Wohlbefinden der Schulfamilie zu fördern. Finanziert wird das Coaching Schulverpflegung

der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Bayern über das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Um die Gesamtsituation für alle Beteiligten zu verbessern, wurde ein Essensgremium mit Vertreter:innen aus allen Bereichen der Schulfamilie, des Caterers und des Sachaufwandsträgers gegründet. Gemeinsam mit dem Coach erarbeitete dieses Gre-

mium Ziele wie zum Beispiel die Optimierung von Organisationsabläufen und die Gestaltung eines Speiseplans zusammen mit den Kindern. Mit Hilfe des Coachings wurde eine gemeinsame und positive Grundlage für eine gute Zusammenarbeit im nächsten Schuljahr geschaffen.

Unser Foto zeigt Kinder, die in der Mensa der Grundschule am Gernerplatz essen, zusammen mit Rektorin Ruth Frank-Amberger, der Leitung



der Mittagsbetreuung Tanja Sagerer und der Vorsitzenden des Elternbeirats Tanja Olszak. Foto: Grundschule

Tag der offenen Gärten in Puchheim und Eichenau

Bereits zum zweiten Mal veranstalteten die Umweltämter der Stadt Puchheim und der Gemeinde Eichenau einen gemeinsamen „Tag der offenen Gärten“ mit dem Ziel, Gartenbesitzer:innen das Anlegen von naturnahen Gärten „schmackhaft“ zu machen. Ein naturnah angelegter Garten bietet nicht nur vielfältigste Möglichkeiten, den Lebensraum und das Nahrungsangebot für Insekten, Säugetiere und Vögel zu verbessern, er kann auch zum Anbau von Ge-



müse, Obst und Kräutern genutzt werden.

Zahlreiche interessierte Besucher:innen machten sich am Sonntag, 24. Juli 2022, mit dem Rad auf den Weg, um die zehn teilnehmenden Gärten, die von 13 bis 17 Uhr ihre Gartentüren geöffnet hatten, zu erkunden. Da der Schwerpunkt in diesem Jahr der Anbau von Gemüse war, waren auch die Bürgerackerflächen und die Bürgergärten in Eichenau und Puchheim mit dabei.

Foto: Stadt



TOPIC – Besuch bei Handysprechstunde

Am 4. August besuchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ die Handysprechstunde im Mehrgenerationenhaus ZaP.

Der Bürgermeister nutzte den Besuch, um Roland Ruppenthal (im Foto rechts) zur Auszeichnung „Mensch der Tat“ zu gratulieren. Die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstfeldbruck verleiht jeden Monat gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern den Preis „Mensch der Tat“, um verdienten ehrenamtlichen Personen Dank und Anerkennung auszusprechen. Für seinen hochengagierten ehrenamtlichen Einsatz erhielt Roland Ruppenthal die Ehrung für den Monat Juli.

Seit August 2019 bietet Roland Ruppenthal im Mehrgenerationenhaus ZaP wöchentlich eine Handysprechstunde für Senior:innen an. Daraus entwickelte er in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus ZaP, der Stadt Puchheim und der Gesunden Kommune das Schulungsangebot „Mit dem Smartphone und Tablet in die digitale Welt“. Mit dieser Schulung, die er seit Juni 2021 in regelmäßigen Abständen durchführt, erklärt er Senior:innen den Umgang mit ihren digitalen Endgeräten und vermittelt ihnen das Sich-Zurechtfinden in der digitalen Welt.

Nach der Überbringung der Glückwünsche ließ sich Norbert Seidl von Herrn Ruppenthal den Ablauf einer Handysprechstunde beschreiben und die Anliegen der Senior:innen schildern, die das Angebot im ZaP nutzen.

Foto: Stadt

Wohnungsübergabe mit Brot und Salz

Eine kleine Erfolgsgeschichte in Puchheim: Übergabe einer städtischen Wohnung mit Brot und Salz am 29. Juli 2022 an Sedighullah Saadegh, der bis zum 31. Juli in der Sie-

mensstraße 4 in einem Vierbettzimmer wohnen konnte. Sedighullah Saadegh hat einen Status als anerkannter Flüchtling, arbeitet als Lagerist und möchte eine Ausbil-

dung beginnen. Erster Bürgermeister Norbert Seidl dankt den Betreuer:innen aus dem Asylhelferkreis, die an ihre Leute glauben, ihnen Chancen eröffnen und sie dann begleiten, wenn sie Fuß gefasst haben.

Der Bau der insgesamt acht Mietwohnungen an der Oberen Lagerstraße wurde durch das Kommunale Wohnungsförderungsprogramm des Freistaats Bayern bezuschusst.

Das Foto zeigt (v.l.) Ina Weuste (Abteilung städtische Liegenschaften), Marlies Eller (Asylhelferkreis Puchheim), Sedighullah Saadegh sowie Ersten Bürgermeister Norbert Seidl.

Foto: Stadt



Besuch Heimat- und Torfmuseum Gröbenzell

Die Gröbenhüter – der Historische Verein Gröbenzell e. V. – betreuen das Heimat- und Torfmuseum in Gröbenzell, das den Verlauf der Urbarmachung des Moores, die Entwicklung der Bahnverbindungen und die Ortsgeschichte bis hin zur eigenständigen Gemeinde schwerpunktmäßig darstellt. Für Bürgermeister Norbert Seidl hat Rudi Ulrich, der langjährige Vorsitzende des Vereins, über die Lebensbedingungen der Gröbenzeller erzählt und auch über das gemeinsame Schicksal der Moosbewohner in Puchheim und Gröbenzell berichtet. Aktuell ist im Museum eine Sonderausstellung des Malers Albert Meyer zu sehen.



GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDDROHUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!



BN-Ortsgruppe und Umwelt-AG

Nicht einmal 30 Grad im Schatten hielt die Schüler:innen der Umwelt-AG des Gymnasiums Puchheim davon ab, auf der Wiese an der Alpenstraße die Goldrute auszureißen. Ihre Lehrerin Veronika Bähren konnte sich sogar noch über spontane zusätzliche Helfer:innen freuen. Toni Schmid von der BN-Ortsgruppe setzte zudem an einigen Stellen einen Balkenmäher ein. Und so kamen schon nach eineinhalb Stunden zwei beachtliche Haufen ausgerissener Pflanzen zustande, die der Bauhof später abholte.

Das Umweltamt ist froh über diese Unterstützung durch die ehrenamtlichen Helfer:innen bei der Pflege dieser besonderen städtischen Fläche und bedankt sich herzlich.

Foto: Lehrerin Veronika Bähren (links) und Dagmar Koch (rechts) mit den Kindern der Umwelt-AG. **Foto: BN**

Pflücken, ernten und Saft pressen

Streubstwiesen gehören zu unseren artenreichsten Lebensräumen. Aus diesen Gründen unterhält und pflegt auch die Stadt Puchheim mehrere Streubstwiesen auf städtischem Grund. Sie dürfen deshalb dort gerne für den Eigenbedarf pflücken. Bitte nur dort pflücken, wo Sie ein entsprechendes Schild vorfinden (Übersicht unter www.puchheim.de)

Die Bäume im eigenen Garten tragen ebenfalls oft mehr Obst, als selbst gelagert und verbraucht werden kann. Eine Verwertungsmöglichkeit ist, daraus Saft oder Most pressen zu lassen.

Für den Brucker-Land-Apfelsaft können noch an folgenden Terminen bei Familie Schlemmer, Fuggerstraße 4 in Adelshofen, Äpfel aus dem heimischen Garten abgeliefert werden: 15. und 22. Ok-

tober 2022, jeweils von 9 bis 13 Uhr.

Auch in Puchheim besteht die Möglichkeit, Most aus dem Obst des heimischen Gartens pressen zu lassen. Die Obstpresse des Vereins für Gartenbau und Landespflege ist im Oktober an folgenden Terminen – ebenfalls samstags – in der Zweigstraße 70 in Betrieb: 1., 8., 15., 22. und 29. Oktober 2022.

Eine Woche vor dem gewünschten Termin ist eine Anmeldung bei Frau Obermeier erforderlich unter der Telefonnummer 089/802475.

Der Verein sucht außerdem dringend Verstärkung für die körperlich anstrengende Tätigkeit und freut sich über tatkräftige Unterstützung. Interessierte melden sich bitte bei Frau Sprenger unter der Telefonnummer 089/803281.

KREOS – Kunstausstellung „Magie und Geister“

Die Künstlergemeinschaft „Kreos“ lädt ein zur Kunstausstellung „Magie und Geister“ am Samstag, 22. Oktober, von 14.30 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 23. Oktober, von 11 bis 17 Uhr in der Alten Schule Puchheim-Ort, Augsburgstraße 6. Der Eintritt ist frei. Die Vernissage findet statt am Samstag, 22. Oktober, um 14.30 Uhr.

Als Gäste beteiligen sich Nelson Ramus Sandoval mit spiritueller kubanischer Kunst sowie Werner Müller mit „Magie und Geister“ in unserer Kultur.

Der Dschinn brüllte mit einer Stimme wie Donner: „Jetzt müsst ihr sterben!“ ... Das magische Pferd segelte aber elegant in die Luft und

schwebte mit dem Prinzen und seiner Geliebten auf dem Rücken dem Himmel entgegen. Der Prinz hielt das Mädchen fest um die Taille, beide blickten einander verträumt ins Gesicht, während die Palastwachen sich nur ungläubig die Augen reiben konnten ...

Der Schwarzmagier schlich davon, nachdem er das Objekt vor der Tür zurückgelassen hatte. Das Zeichen war eindeutig, seine Zeit war abgelaufen. Daran zu zweifeln, kam ihm nicht in den Sinn.

Er vergaß Familie und Freunde, legte seine Arbeit nieder und machte sich auf den Weg ins Outback, um seinen „Walkabout“ zu beginnen, eine Reise, die direkt auf



seinen Tod zuzuging ...

Als sie mich fragte, ob ich an Geister glaube, sagte ich „natürlich nicht“. Aber dann stieg mir ein Kloß in den Hals, als ich mich an das Gefühl erinnerte, dass mich eine Präsenz beobachtete. Ich wusste, dass es nicht stimmte ... Dann hörte ich wieder dieses Heulen ... **Foto: Kreos**

ADFC-Fahrradklima-Test 2022

Seit 1. September können Radfahrende wieder das Fahrradklima in ihren Städten und Gemeinden bewerten. Die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests helfen Städten und Gemeinden dabei, ihre Fahrradfreundlichkeit zu bestimmen und sind eine Orientierungshilfe. Sie können ihre Stärken und Schwächen identifizieren und so gezielt Maßnahmen ergreifen. Der diesjährige Themenschwerpunkt ist das Radfahren auf dem Land und im Umland der Städte.

Die Umfrage findet noch bis zum 30. November 2022 über die Internetseite <https://fahrradklima-test.adfc.de/> statt.

Mitmachen können alle Radler:innen – egal, ob sie jung oder alt sind, viel oder wenig Rad fahren, mit dem Rad zum Job pendeln oder lieber veloflanieren. Je vielfältiger die Teilnehmenden, desto aussagekräftiger die Ergebnisse! Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum zehnten Mal statt. Mehr als 230.000 Bürgerinnen und Bürger haben beim letzten Test mitgemacht und die Situation in 1000 Städten in ganz Deutschland beurteilt.

Als Mitglied der AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen) Bay-

ern ist die Stadt Puchheim bestrebt, ihre Fahrradfreundlichkeit deutlich zu erhöhen. Im Rahmen der Umsetzung des Fahrradkonzeptes wurden bereits Fahrradstraßen und ein neuer Fahrrad-Schutzstreifen eingerichtet sowie die beiden Einbahnstraßen in Gegenrichtung freigegeben.

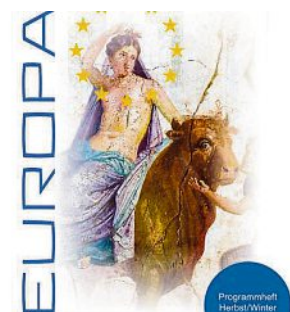
In Zusammenarbeit mit dem Landkreis wurde die Fahrrad-Wegweisung überarbeitet und erneuert. Die Stadt bietet außerdem ein Lastenpedalec zum Ausleihen an und hat ein Lastenrad- und Anhänger-Förderprogramm für Bürger und Vereine aufgelegt.

vhs Puchheim – Start ins Herbstsemester

Ende September beginnen die neuen Veranstaltungen der Volkshochschule Puchheim. Das Programmheft liegt im Bürgertreff und zahlreichen Orten in Puchheim aus. Alle Kurse und Veranstaltungen können zudem unter www.vhs-puchheim.de abgerufen werden, dort ist auch eine Anmeldung möglich. Anmeldungen können zudem unter Te-

lefon 089/803710 durchgegeben werden.

Schwerpunkt des neuen Semesters ist „Europa“. Hierzu gibt es spannende Veranstaltungen zu politischen und gesellschaftlichen Themen. Auch finden sich wieder neue Anfängerkurse in zahlreichen Sprachen im Programm. Neue Gesundheitskurse machen Lust auf Bewegung und auch für das junge



Publikum gibt es zahlreiche Anregungen. Das Team der vhs freut sich auf Ihre Anmeldungen. **Foto: vhs**

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Deutsch-Ungarischer Verein – Plätze frei für Ungarnfahrt

Der Deutsch-Ungarische Verein Puchheim e.V. plant eine Fahrt in die ungarische Partnerstadt Zalakaros vom 13. Oktober bis 16. Oktober 2022. Nach längerer Pandemiepause freut sich der Verein über einen Tag im Heil- und Erlebnisbad

Zalakaros und in der Stadt. Es ist auch ein kleiner Ausflug geplant. Teilnehmen können auch gerne Nichtvereinsmitglieder. Interessierte wenden sich bitte an die 1. Vorsitzende, Anna Nagel, unter der Mobilnummer 0179/1282075.

Das Programm des PUC im Monat Oktober 2022

PUCHHEIMER TASCHENOPER

Freitag, 7. Oktober 2022
20 Uhr

Der Freischütz

Mit „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber verabschiedet sich die Puchheimer Taschenoper nach 18 Jahren von ihrem Publikum. Zum letzten Mal bringt die Puchheimer Taschenoper eine Oper im Kleinformat. Max liebt Agathe und Agathe liebt Max. Um Agathe heiraten zu dürfen, muss Max aber am Abend vor der Hochzeit einen Probeschuss abgeben und damit beweisen, dass er der beste Schütze ist. Mit der Heirat übernahm er auch die Erbförsterei von Agathes Vater. Da Max aber in letzter Zeit beim Schießen eine Pechsträhne hat, lässt er sich von Kaspar, seinem Widersacher, überreden, Freikugeln zu gießen. Diese Kugeln treffen blind jedes Ziel, nur die siebte Kugel ist dem Teufel geweiht und wird vom Teufel gelenkt. Mitwirkende: Silke Wenzel (Agathe - Sopran, Baritonsaxophon, Musikarrangement), Georgia Tryfona (Ännchen - Sopran), Alexander Geiger (Max - Tenor), Florian Dengler (Bariton - Kaspar), Michael Sachs (Klavier und Korrepetition), Saskia Ederle (Flöte), Johanna Sandhäger (Violine und Sopran), David Jäger (Sopran- und Tenorsaxophon), Stefan A. Schmidt (Violoncello), Helge Japha (Kontrabass), Simon Japha (Akkordeon), Katharina Poppe (Musikalische Gesamtleitung), Julian Degen (Licht und Technik), Michael Kaller (Regie).

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 24 Euro;
ermäßigt 20,70 Euro;
Schüler/Student 10,80 Euro
Weitere Vorstellungen am 8., 14. und 15. Oktober jeweils um 20 Uhr sowie am 16. Oktober um 19 Uhr.

AUSSTELLUNG

Freitag, 7. Oktober 2022,
bis Sonntag, 16. Oktober 2022
201 Jahre Freischütz

Uraufgeführt vor 201 Jahren war Carl Maria von Webers romantische Oper „Der Freischütz“ sofort ein Publikumshit. Schon nach der Uraufführung wurden Jägerchor oder Jungfernkranz Schlager. Entstehung und Interpretationsgeschichte der Oper wird beleuchtet und anschaulich vermittelt. Unser Dank geht an Dr. Romy Donath, Leiterin des Carl-Maria-von-Weber-Museums in Dresden, für die Leihgabe der liebevoll aufgearbeiteten und exzellent recherchierten Ausstellung. Geöffnet zu den Öffnungszeiten des Kulturamtes und vor und nach den Freischütz-Aufführungen. Vernissage am 7. Oktober im Anschluss an die Freischütz-Premiere ab 21.30 Uhr.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Galerie
Eintritt frei

MUSIKKABARETT

Donnerstag, 13. Oktober 2022
20 Uhr

Lucy van Kuhl

Lucy van Kuhl zeigt ihr Programm „Dazwischen“. Wir sind oft dazwischen. Pasta oder Pizza? Samsung oder Apple? Welchen Handy-Vertrag bei den vielen Angeboten? Bleibe ich bei meinem Partner oder will ich etwas Neues? Als Sklaven unserer Zeit hetzen wir von Termin zu Termin, schieben manchmal Menschen und Hamburger einfach so dazwischen. Arbeite ich noch oder lebe ich schon? Lucy van Kuhl zeigt in ihrem neuen Programm, dass der „Dazwischen“-Zustand etwas Aufregendes hat. Auf ihre humorvoll-nachdenkliche Art erzählt und besingt Lucy van Kuhl Situationen aus dem Leben.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 22,90 Euro;
ermäßigt 19,60 Euro

ZAUBERSHOW

Freitag, 21. Oktober 2022
20 Uhr Junge Junge!

GLÜCKSMOMENTE von und mit JUNGE JUNGE!

In ihrer neuen ZauberComedy-Show teilen die beiden Brüder und Weltmeister der Magie mit ihrem Publikum persönliche Glücksmomente. JUNGE JUNGE! zeigt in einem einmaligen Mix, dass Magie voller Emotionen, Humor, Überraschung und Glück sein kann. Die Brüder verzaubern spielend Ihre Gedanken und verblüffen mit Effekten, bei denen selbst Ihr Tastsinn wahre Wunder erlebt ... Im Sog des Augenblicks, des Erstaunens und der Gefühle können sich die Zuschauer von JUNGE JUNGE! entspannt treiben lassen – sie erleben besondere Momente: GLÜCKSMOMENTE eben!

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 26,20 Euro;
ermäßigt 21,80 Euro

JAHRESZEITENTANGO

Samstag, 22. Oktober 2022
21 Uhr

El Muro Tango

Getanztes Konzert mit El Muro Tango, Einlass 20.30 Uhr, mit Tanzmöglichkeit. Mit dabei auch „Improvisation Tango“, Tango-Orquesta-Atípica, Leitung: Frank Wunderer. Die argentinisch-norwegische Tangoband El Muro Tango begeistert Tänzer und Musikliebhaber seit 2016 in ganz Europa und Argentinien und wurde vom Songlines Magazine für seine „außergewöhnliche Handwerkskunst“ gefeiert. Die Gruppe ist bekannt für ihre große Energie, fesselnde Melancholie und zarten Feinheiten.

Bis 1 Uhr DJ Alfredo von El Farolito, Gröbenzell. Der große Tanzsaal hat 200 Quadratmeter Parkettboden,



Dazwischen – mit diesem Programm tritt Lucy van Kuhl auf.

unnummerierte Bistrotische und eine Getränkebar im Saal. www.jahreszeitentango.de, www.improvisationtango.de. Programmverantwortlicher: Frank Wunderer.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 27 Euro;
ermäßigt 22 Euro

111. Kammerkonzert
Montag, 24. Oktober 2022
20 Uhr

„Lebensbilder zwischen Prag und Paris“

Zwei Werke der Romantik aus den Musikmetropolen Prag und Paris stehen in diesem Programm im Mittelpunkt. Das Bläserquintett von Taffanel und das Streichquartett von Smetana entstanden im selben Jahr und sind jeweils Mustereispiele ihrer Gattung. Zu Beginn des Konzerts steht ein Quintett für Klavier und Streicher des Tschechen Martinu, der auch viele Jahre in Paris lebte. Bohuslav Martinu (1890-1959), Klavierquintett Nr. 2; Paul Taffanel (1844-1908), Bläserquintett; Bedrich Smetana (1824-1884), Streichquartett Nr. 1 e-Moll Aus meinem Leben.

Veranstalter:
Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 19,60 Euro;
ermäßigt 16,30 Euro;
Schüler/Student 7,50 Euro

KINDERPROGRAMM
Mittwoch, 26. Oktober 2022
10 Uhr

Marotte Figurentheater

„Das kleine Gespenst“ - nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler. Das kleine Gespenst wohnt seit uralten Zeiten hoch oben auf Burg Eulenstein. Jede Nacht, Punkt Mitternacht, spukt es durch die dunklen Gänge. Aber insgeheim hat das kleine Gespenst einen großen Wunsch: Es möchte einmal die Welt bei Tageslicht sehen! Ein lustiger, gespenstischer Spaß für alle ab vier Jahren.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 9,70 Euro;
ermäßigt 5,30 Euro

HELLO!JAZZ

Donnerstag, 27. Oktober 2022
20 Uhr

Lightville/Wolfgruber Kugelmann

Hallo!Jazz ist die neue Jazzreihe vom Kulturverein Puchheim e.V. und dem Puchheimer Kulturzentrum PUC. Sie präsentiert preisgekrönte junge Jazzmusiker und ist damit ganz am Puls des jungen Jazz. Sie startet mit einem Doppelkonzert Duo-Abend. Lightville. Besetzung: Nils Kugelmann - Kontraalt-Klarinette; Shuteen Erdenebaatar - Klavier. Shuteen Erdenebaatar und Nils Kugelmann begegnen sich in „Lightville“ als Interpret:innen und Komponist:innen zugleich. Sie begeben sich mit ihren Zuhörer:innen auf eine Reise zwischen Hoffnung und Spannung, Kraft und Empfindlichkeit und Leidenschaft und Ruhe. Die Ausgewogenheit aus komponierter Musik und lebendiger Improvisation führt zu unvergesslichen Momenten und Konzertabenden, die sich nicht wiederholen lassen. Mehrere Stücke wurden extra für diesen Abend arrangiert: Lightville featuring die StreicherBigband Bluestrings. Wolfgruber Kugelmann. Besetzung: Nils Kugelmann - Klavier; Sebastian Wolfgruber - Schlagzeug. Energie und Freiheit. Diese zwei Gefühle verkörpern und kombinieren Sebastian Wolfgruber und Nils Kugelmann wie nur wenige andere. Es erscheinen weite (Klang-) Landschaften, treibende Grooves und Melodien, die im Herzen bleiben. Programmverantwortlicher: Frank Wunderer

Veranstalter:
Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 21,80 Euro;
ermäßigt 18,50 Euro;
Schüler/Student 10,80 Euro

KABARETT

Freitag, 28. Oktober 2022
20 Uhr

Simon Pearce

Nach dem großen Erfolg seiner ersten zwei abendfüllenden Programmen „Allein unter Schwarzen“ und „Pea@ce on Earth“ feiert Pearce mit seinem dritten Solo im Herbst 2022 Premiere. Simon Pearce wird auch dieses Mal wieder das tun, was er am besten kann. Er nimmt das Leben nicht zu schwer und teilt seine Erfahrungen, lebhaft erzählt und pointiert mit seinem Publikum, um es glänzend zu unterhalten, ihm dabei seine persönlichen Anekdoten und Erinnerungen näherzubringen. Denn Menschen, unaufdringlich, gleichermaßen zum Lachen wie auch zum Nachdenken anzuregen, das ist das Talent und die Botschaft von Simon Pearce.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 21,80 Euro;
ermäßigt 18,50 Euro

KONZERT

Sonntag, 30. Oktober 2022
14.30 Uhr

Tanztee

Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha ... Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung am Sonntagnachmittag. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt 5,00 Euro,
nur an der Tageskasse

■ Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier

 Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de




Sparkassen
Immobilien
in Vertretung der VERMITTLUNGS



Traditionelles Zimmerstutzenschießen

Nach zweijähriger Pause wurde das traditionelle Zimmerstutzenschießen der Schützengesellschaft Eintracht Puchheim wieder mit allgemeiner Begeisterung der Teilnehmenden durchgeführt. Ihre Treffsicherheit in dieser Disziplin bewies Tanja Bodenbach (r.), die mit 44 Treffern als Siegerin hervorging.

Die folgenden Plätze bei einer Treffergleichheit von je 39 Ringen gingen an (v.l.) Michael Schäffler, Elisabeth Nispel, Markus Blust, Viktoria Samol und Rainer Ommler. Im Rahmen des Sommerfestes konnte die Siegerehrung vorgenommen werden. **Foto: Schützengesellschaft Eintracht Puchheim**

Termine des Mehrgenerationenhauses ZaP

Das Mehrgenerationenhaus ZaP wird 15 Jahre alt und lädt am Sonntag, 23. Oktober, von 14 bis 17 Uhr in die Heussstraße 3 zum Kennenlernen und Feiern mit leckeren selbstgebackenen Kuchen ein.



Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr: „Computer benutzen und verstehen“ - Computerhilfe für jedes Alter (PC-Sprechstunde). Für die circa einstündigen, kostenlosen Einzelberatungen ist ein Termin erforderlich.

Das reguläre Sonntagscafé im ZaP am ersten Sonntag im Monat entfällt stattdessen Anfang Oktober, der Folgetermin ist wieder wie gewohnt am ersten Sonntag im Monat am 6. November.

Repair-Café am Mittwoch, 19. Oktober, 18 bis 20.30 Uhr. Kostenlose Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art. Eine Anmeldung unter Tel. 0175/2947161 ist erforderlich. Das Repair-Café findet jeden 3. Mittwoch im Monat statt.

Jeden Montag, 9 bis 12 Uhr: Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. Für die jeweils 45-minütigen Einzelberatungen ist ein Termin notwendig.

Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr: Offenes Handarbeitscafé. Keine Anmeldung erforderlich.

erforderlich.

Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3 in Puchheim. Bürozeiten montags, dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr. Tel. 089/37413020, E-Mail info@zap-puchheim.de, <https://puchheim-mehrgenerationenhaus.de>. Angaben für alle genannten Veranstaltungen ohne Gewähr.

Angehörigentreffen für Angehörige demenzkranker und pflegebedürftiger Menschen im Saal des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe, Aubinger Weg 10. Einmal monatlich donnerstags von 15.30 bis 17.00 Uhr. Leitung: Elisabeth Bauer, Gerontologin (FH). Am 6. Oktober: Austausch und Impulse zu Fragen der Teilnehmer:innen. Am 3. November: Nichtmedikamentöse Therapien bei Demenz. Kostenfreie Teilnahme, eine Anmeldung ist erforderlich.

Erscheinungstermine von Puchheim aktuell: In diesem Jahr erscheint das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim noch am 26. Oktober,

23. November und am 14. Dezember. Der Redaktionsschluss liegt jeweils 19 Kalendertage davor. Wir bitten um Beachtung.

Schach-Freunde Puchheim e.V. – Schachkurs in Kooperation mit der Volkshochschule sowie Jugendschach

Anfänger:innen und Wiedereinsteiger:innen, die schon jahrelang kein Schach mehr gespielt haben, aber sich dafür wieder begeistern wollen, haben die Möglichkeit, über einen Volkshochschulkurs ihr Schachwissen aufzufrischen. In Zusammenarbeit mit der vhs Puchheim wurde ein Schachkursangebot speziell für Erwachsene erstellt.

Die Schachinteressierten lernen hier einfache Regeln und Tricks kennen, finden Gleichgesinnte oder können ihre Schachkenntnisse testen. Eine gute Gelegenheit für alle, die gerne Schach spielen, sich aber (noch) nicht einem Verein anvertrauen möchten. Der Kurs startet ab Mittwoch, 12. Oktober, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr, im Bürgertreff (VHS-Gebäude) und

umfasst zehn Abende. Die Anmeldung erfolgt über die vhs Puchheim. Kontaktaufnahme und Rückfragen sind aber auch über E-Mail schach-puchheim@web.de möglich.

Auch der beliebte Jugendschachkurs startet wieder samstags ab 8. Oktober, von 9.30 bis 12 Uhr im Bürgertreff. Es besteht auch wieder die Möglichkeit, eine Prüfung für das

Bauern-, Turm- oder Königsdiplom abzulegen.

Besser kann man, urkundlich bestätigt, sein Schachkönnen nicht unter Beweis stellen. Für die jugendlichen Mitglieder ist der Kurs kostenlos. Nichtmitglieder bezahlen 25 Euro. Schach ist ein preiswertes Hobby. Schach ist cool, macht schlau, stark und vor allem Spaß.

50.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2021

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Kinderhaus Farbenspiel – Elternbeirat organisiert Gartenprojekt

Der Elternbeirat des Kinderhaus Farbenspiel setzte sich im Frühjahr das Ziel, den Garten attraktiver zu gestalten. Bislang war im neu gebauten Haus 2 des Kinderhauses nur eine knappe Grundausstattung für den Garten vorhanden.

Der Elternbeirat des Kinderhauses Farbenspiel entwi-

ckelte ein Konzept für die Belebung des Gartens und suchte nach Möglichkeiten der Finanzierung. Martin Kulzinger und Johanna Heidenreich vom Amt für Soziales und Jugend der Stadt Puchheim besichtigten das Gelände und versprachen Unterstützung. Noch vor den Sommerferien erhielt das

Kinderhaus Farbenspiel von der Stadt Puchheim Picknickgarnituren und Kinderfahrzeuge.

Der Elternbeirat stiftete ein Gemüsehochbeet. Das Umweltamt der Stadt Puchheim plant die Spende eines weiteren Hochbeets für Kräuter und Salate sowie Beerensträucher.



Der Elternbeirat des Kinderhauses (v.l.): Stephan Wenig, Angelika Klinkmüller, Bettina Dietz-Waibel, Martina Hinde-lang, Katrin Roppel und Fangyuan Li. FOTO: KINDERHAUS FARBENSPIEL

AWO-Kindergarten – Sommerfest

Die Kinder des AWO-Kindergartens Grashüpfer feierten am 16. Juli bei strahlendem Sonnenschein ihr Sommerfest. Als besondere Attraktion war auch die Freiwillige Feuerwehr vor Ort. Außerdem standen im Garten verschiedene Spielstationen für die Eltern und Kinder bereit. Auch die Vorschulkinder wurden verabschiedet und bekamen ihre Schultüten überreicht. Traditionell wurden die angehenden ABC-Schützen von allen anwesenden Gästen durch ein Spalier „hinausgeschmissen“.

Foto: Awo-Kindergarten



Kindergarten St. Josef – Abschied und Aufbruch

Am 18. Juli feierten die Kinder und Erzieher:innen im Kindergarten St. Josef einen gemeinsamen Abschlussgottesdienst mit Frau Piroutek vom katholischen Pfarrverband Puchheim, um das Kindergartenjahr 2021/2022 zu beenden. Alle freuen sich auf die neuen Herausforderungen im kommenden Jahr, sei es die Schule oder einfach neue Kinder in der eigenen Gruppe.

Im Anschluss gab es eine kleine Feier nur für die Vorschulkinder, die gesegnet und mit guten Wünschen in die Schule entlassen wurden.



Bereits ein paar Tage vorher durften die Vorschulkinder einen Ausflug zur Grundschule am Gerner Platz machen, um sich ihre neue Lernstätte ged-

nau anzusehen.

Der Kindergarten St. Josef wünscht den „Großen“ einen guten Start in der Schule!

Foto: Kindergarten St. Josef

Katholische Pfarrgemeinde St. Josef – Second-Hand-Basar für Kinder und Jugendliche

Am Samstag, 15. Oktober 2022, findet von 9 bis 14 Uhr der Second-Hand-Basar für Kinder und Jugendliche im Innenhof der Kirche St. Josef statt.

Verkauft werden können unter anderem Kleidung und Schuhe, Spielsachen, Kinderfahrzeuge und Kinderwagen. Bitte achten Sie darauf, dass alles gut erhalten ist.

Tische können bei Silke Hager per E-Mail an silke.hager@gmx.de reserviert werden.

Kosten: Zehn Euro pro Biertisch (Maße circa 220

Zentimeter mal 50 Zentimeter), drei 3 Euro pro Platz für einen Kleiderständer. Bitte beachten, dass der Kleiderständer selbst mitgebracht werden muss.

Der Aufbau erfolgt in der Zeit von 8 bis 9 Uhr. Der Erlös kommt der Katholischen Pfarrgemeinde St. Josef zu Gute. Bei Regen entfällt der Basar.

Termine des Familienstützpunktes Puchheim

Neu: Offene Treffs am Freitagnachmittag. Von 15 bis 17 Uhr gibt es im Wechsel

offene Treffs zu verschiedenen Themen für Familien mit Kindern jeden Alters: Zwillingstreff, multinationaler Familientreff oder offener Treff für alleinerziehende Eltern. Entnehmen Sie die Themen unter www.puchheimer-kinderreich.de. Anmeldung erforderlich. Ort: Pumuki, Nordendstraße 7, Puchheim.

Papa, wir gehen in den Wald! Walderlebnistag für Väter mit Kind(ern) oder Großväter mit Kind(ern) ab 5 Jahren am Samstag, 15. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr. Bitte wetterfeste Kleidung und Schuhe anziehen und eine kleine Brotzeit und Getränk, z.B. warmen Tee, einpacken. Mit Sonja Strobl-Viehhauser, Natur- und Wildnispädagogin. Kosten: 5 Euro pro Familie. Treffpunkt: Eichenau, Budrio Allee 2 (vor der Sporthalle). Bitte vorher anmelden!

Offenes Babycafé. Donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Pumuki, Nordendstraße 7. Für alle Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, die andere Eltern treffen und sich austauschen möchten. Kostenbeitrag: 1 Euro pro Familie. Keine Anmeldung nötig.

Der Familienstützpunkt Puchheim ist dienstags in der Zeit von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags in der Zeit von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können gerne einen Termin per Telefon unter 089/55050934 oder auch per E-Mail familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de vereinbaren oder einfach zu den Öffnungszeiten in der Lochhauser Straße 33 vorbeikommen.



Babycafé im Puchheimer Kinderreich

Willkommen im Leben:

Im Landkreis Fürstentfeldbruck begleiten die Familienbesucherinnen von „Willkommen im Leben“, selbst Mütter und erfahrene Fachkräfte, die sich im Landkreis gut auskennen, einige offene Treffs für Eltern und Babys.

Die Familienbesucherinnen sind mit allen Facheinrichtungen für Babys in der Region bestens vernetzt und sprechen mit den jungen Eltern vor Ort, auf Wunsch sehr gerne auch anonym, über ihre Erfahrungen oder Anliegen und beantworten Fragen. In den offenen Treffs haben junge Eltern die Gelegenheit, sich kennenzulernen und in Ruhe auszutauschen.

In Puchheim gibt es jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) das Babycafé im PUMUKI (Puchheimer Kinderreich) in der Nordendstraße 7 mit Familienbesucherin Elisabeth Oppermann.

Es bietet für alle Mütter und Väter mit Babys ab sechs Wochen eine Gelegenheit für erste Kontakte an. Unter liebevoller Leitung werden erste Fingerspiele durchgeführt, Lieder gesungen und altersentsprechende Beschäftigungen angeboten.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Puchheimer Kinderreich e.V., Lochhauser Str. 33 und unter der Telefonnummer 089/55050935.

Oder im Büro von „Willkommen im Leben“ unter der Telefonnummer 08141/888277 oder per E-Mail unter willkommen@buergerstiftung-lkr-ffb.de.

Privatpraxis Orthopädie

www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe
Postbeamtenkassen – KVB I-III
Standardtarif – Studententarif
Selbstzahler – Nicht Versicherte

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

TC Puchheim – Feier zum 50-jährigen Jubiläum

50 Jahre Tennis Club Puchheim! Vorstandschaft und Clubmitglieder haben am 23. Juli diesen Anlass zu einer tollen und für alle Teilnehmenden unvergesslichen

Veranstaltung werden lassen. Der strahlend blaue Himmel sowie gut gelaunte Clubmitglieder und Gäste boten ideale Bedingungen

für dieses Jubiläum.

Volker Heydkamp, erster Vorsitzender des TC Puchheim, eröffnete den Abend mit einer packenden, informativen Rede und präsentierte die Höhepunkte des Tennisclubs der letzten 50 Jahre.

Der Verein hat sich seitdem zu einem der zehn größten und wichtigsten Tennisvereine im Westen von München und im Landkreis Fürstentum entwickelt.

Auch Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl hielt eine kurze Ansprache und wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg und Freude am Tennis.

Unser Foto zeigt (v.l.): Volker Heydkamp und Norbert Seidl.

Foto: TC Puchheim

FC Puchheim – Karateabteilung



TaiChi-Schwertform ist die neue Variante der Kampfkunst im Verein und benötigt beim Training naturgemäß viel Platz. Das gute Wetter und das in den Ferien wenig genutzte Freigelände waren gute Voraussetzungen für ein wöchentliches Training. Abteilungsleiter und TaiChi-Trainer Christian Pürkner bot einen Einblick in die Geheimnisse der Schwertform. Die Bewegungsprinzipien sind denen im Karate und dem TaiChi ohne Waffe vergleichbar. Wichtig sind, wie bei allen anderen Budo-Künsten, die Schulung der Körperwahrnehmung und die Arbeit mit der Körperdrehung und der Schwerkraft.

Nach einer eingehenden Einführung in die grundlegenden Handhabung und Führung des TaiChi-Schwertes wurden die Schwerpunkte jedes Trainings ein wenig anders ge-

setzt, so dass am Schluss jeder Teilnehmer einen umfassenden Einblick in die Prinzipien dieser besonderen Sportart hatte.

Mit einfachen Partnerübungen wurden die einzeln geübten Techniken verdeutlicht. Vorsichtig übten die Teilnehmer Ausweich- und Konterbewegungen. Fast alle hatten vorher noch nie ein derartiges Holzsword in der Hand. So blieb auch die eine oder andere belustigende Situation nicht aus.

Insgesamt hatten alle sehr viel Spaß an dieser Trainingsform. Nach den Ferien geht es mit dem Training zurück in die Halle. Trotz des entsprechenden Platzbedarfs können noch Interessenten dazu kommen. Das Training findet montags ab 18.30 Uhr im Untergeschoss des Puchheimer Sportzentrums statt. Foto: FC Puchheim



– Anzeige –

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Wir helfen, wenn's drauf ankommt. Hausnotruf: Hilfe auf Knopfdruck

Ein Sonntagmorgen, 9 Uhr – das Bereitschaftshandy von Anne H. klingelt: Ein Notruf geht ein. Der Hausnotrufkunde Klaus P. (79) ist beim Aufstehen vom Sofa gestürzt. Er ist unverletzt, kann aber nicht mehr aus eigener Kraft aufstehen. Per Knopfdruck hat er sich Hilfe geholt. Innerhalb kurzer Zeit ist Anne H. in der Wohnung und hilft ihm wieder auf die Beine.



Der Malteser Bereitschaftsdienst ist immer einsatzbereit.

Hilfe kommt rund um die Uhr

Mit dem Malteser Hausnotruf können ältere und beeinträchtigte Menschen in Nötfällen schnelle Hilfe holen. Ein Knopfdruck genügt und sofort wird Sprechkontakt zur Hausnotrufzentrale der Malteser aufgebaut. Erfahrene Mitarbeitende schicken genau die richtige Hilfe. Das kann der Bereitschaftsdienst sein, eine Vertrauensperson oder im Ernstfall der Rettungsdienst.

So fühle ich mich sicher

Schon seit sechs Jahren nutzt Klaus P. den Malteser Hausnotruf. „Als meine Frau schwer krank wurde, habe ich mich für den Malteser Hausnotruf entschieden. So konnte ich in Ruhe einkaufen gehen, ohne Angst, dass meiner Frau in der Wohnung etwas passiert. Nach dem Tod meiner Frau habe ich den Hausnotruf behalten. So fühle ich mich sicher!“

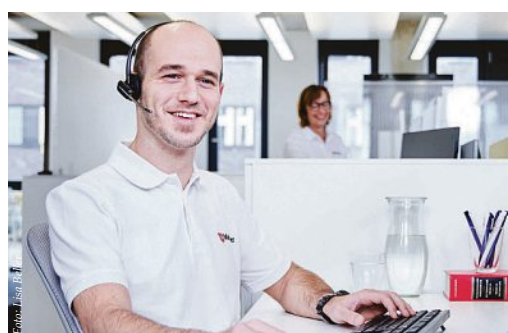
Hilfe auf Knopfdruck: Malteser Hausnotruf

- Bereitschaftsdienst rund um die Uhr
- Beratung durch Experten
- Fixpreis ohne versteckte Kosten
- monatlich kündbar

Exklusives Angebot für Sie:

Bis zum 15. November 2022 den Malteser Hausnotruf sichern und 1 Monat kostenlos testen (gilt nur bei Neuanschluss).

**Hilfe auf Knopfdruck:
1 Monat kostenlos***



Jetzt informieren:

 **0800 9966028**

(erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr, kostenlos)

 [malteser-hausnotruf.de](https://www.malteser-hausnotruf.de)

Puchheimer Podium und Campo Limpo e.V.

Die Inschrift „WENIGER MACHT MEHR LEBEN“ am neu errichteten Nord-Süd-Mahnmal ist Anstoß für die Suche nach einer an den wahren Bedürfnissen orientierten Lebensweise, die das Klima und die natürlichen Ressourcen schont und Frieden stiftet. Wie viel ist genug? Was bewirken freiwillige Selbstverpflichtungen? Wann braucht es verbindliche Regeln?

Wie vom Ort ausgehend mit dem Blick ins Globale ein solidarischer Aufbruch gelingen kann, dazu stellen sich in einer Podiumsdiskussion „Weniger ist mehr – for Future! 30 Jahre Rio-Konferenz und Nord-Süd-Mahnmal“ der Künstler Franz Hämmerle, Bürgermeister Norbert Seidl, Professor Antônio Andrioli aus Brasilien, Julia Traxel vom Kreisjugendring sowie örtliche Gruppen.

Die Veranstaltung beginnt am 11. Oktober um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3. Zuvor findet um 18 Uhr eine Würdigung des neu errichteten Mahnmals am Bahnhof-Vorplatz statt zur Erinnerung an die erste Aufstellung zum Kolumbustag vor 30 Jahren am 11. Oktober 1992.

Das Umweltamt informiert – Energieberatung

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern (VZB) bietet regelmäßig kostenlose Online-Vorträge rund um die Themen Energiesparen und energetische Sanierung an. Die Teilnahme ist unkompliziert und sicher möglich. Die Vorträge lassen sich live verfolgen, Fragen an die Expert:innen der Verbraucherzentrale sind über einen Chat möglich. Eine Übersicht der Vorträge sowie weitere Informationen zur Anmeldung gibt es unter <https://www.verbraucherzentrale-bayern.de/veranstaltungen>. Sie finden die jeweils aktuellen Termine auch auf der Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/energieberatung.